

Die Wahl erfolgt entweder mit Rücksicht auf die anerkannten Fähigkeiten des zu Wählenden, oder es wird die Entscheidung dem Glücke überlassen. Eine solche Glücksprobe besteht darin, daß die um das starješinstvo sich bewerbenden Brüder jeder ein gleich großes und gleichwerthiges Ackerstück mit der gleichen Menge Samen besäen. Wenn die Frucht dann eingeheimst ist, wird Demjenigen das Starješinstvo zuerkannt, dessen Acker den



Bauernhof einer Zadruga bei Dolnji Vakuf in Bosnien.

höchsten Ertrag lieferte, da man ihn als den vom Glücke am meisten Begünstigten betrachtet und voraussetzt, daß auch die gesammte Familie in Einkunft dessen Glück theilen werde.

Die Würde des Starješina ist eine dauernde, welcher der Besitzer nur in besonderen Ausnahmefällen durch Familienbeschluß verlustig werden kann. Die Würde des Čoban-baša und des Kiridži-baša hingegen erhält der Betreffende vom Starješina zugetheilt.